

16) Selbe Dienstmann-Genossenschaft. Comptoir: am See 35. Die Mitglieder übernehmen Möbeltransporte, das Verpacken von Möbeln, Glas und Porzellan, alle vorkommenden Dienstleistungen als Kellner, Portiers, Markthelfer, Krankenwärter, Boten, Aufwärter zc., Aufträge zum Austragen von Briefen, Paketen zc., zum Kohlentragen. — Vorst.: H. Theod. Heinz.

17) Dresdner Autorisirte Handarbeiter-Genossenschaft. Vorstand: J. G. Andrae, Borng. 6. III. Comptoir: a. d. Kreuzkirche 13. pt. Die Mitglieder an grün-weißer Abzeichnung kennt-

lich, übernehmen Möbeltransporte mit und ohne Möbelwagen, Verpackung von Möbeln, Glas, Porzellan zc., alle vorkommenden Dienstleistungen als Kellner, Portiers, Markthelfer, Krankenwärter, Boten, Aufwärter u. dergl., sowie auch Aufträge zum Kohlentragen.

18) Chaisenträger. Stationen: 1) Schreiber-gasse 5. 2) Schloßstr. 25 (Königl. Schloß, Eing. Taschenberg).

(Die Sächs. Staatseisenbahnen, s. Abschn. II. unter Finanzministerium. Tarife derselben s. Abschn. VII. Droschken, Fiaker u. Dienstmannwesen s. Abschn. VII.)

B. Versicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Krankenkassen.

I. Für Lebens-, Pensions-, Renten-, Aussteuer und Unfallversicherung.

1) Dresden. — Die Königliche Altersrentenbank (vergl. 2. Theil, II. Abschnitt, Seite 37) versichert gegen einmalige oder in beliebigen Zeiträumen wiederholte Einlagen von 1 Mk. an lebenslängliche und auf 1 oder mehrere Jahre zahlbare Renten im vierteljährlichen Betrage von 75 Pf. bis 300 Mk. für eine Person. Der Staat haftet für die Erfüllung aller von der Bank übernommenen Verbindlichkeiten und überträgt den erwachsenden Verwaltungsaufwand.

Kasse: Im Landhause, Landhausstr. 16, (und König-Johannstr.)

2) Dresden. — Sächsische Rentenversicherung-Anstalt zu Dresden hat den Zweck, ihren Mitgliedern gegen mäßige Geldeinlagen nach dem Grundsatz „Jedem das Seine“ mittelst gewisser Jahresbeiträge ein anfangs nur allmählich, weiterhin aber schneller wachsendes und im höheren Alter sehr reichliches Einkommen zu sichern. — Hauptgeschäftsstelle: Ostallee 9, pt. Expeditionszeit Vorm. 9—1, Nachm. 3—6 Uhr. R. Regierungskommissar: Geh. Rath und Minist.-Abth. = Direktor Böttcher. Direktorium: Geh. Rath Häpe, Vorsitzender; Geh. Rath a. D. v. Craushaar, dessen Stellvertreter; Rechtsanwalt Dr. jur. Billing; Geh. Reg.-Rath a. D. Sperber; Kaufmann Weigand; Kaufmann Ost. Bauer, Geschäftsführender. Vorsitzender des Ausschusses: Geh. Kriegsrath Mann.

3) Dresden. — Pensionskasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer im Königreiche Sachsen. Die Verwaltung leitet das R. Ministerium des Innern. Geschäftsstelle im Ministerialgebäude Seestraße 18 p. Kassensührer: Minist.-Kanzl. Birckicht. Vorsitzender des Ausschusses: Dekonomie-Rath v. Langsdorff, Carolastr. 7. Schriftführer: Sekretär W. Herrmann, Ostallee 9.

4) Dresden. — Anwalts-Pensionsverein für das Königreich Sachsen und das Herzogthum Sachsen-Altenburg. Vorsitzender des Vorstandes: Rechtsanwalt Gerlach. Kassirer: Landger.-Rend. Pritsche.

5) Dresden. — Der Pensionsverein Sächs. Beamten. Befähigt zur Aufnahme sind alle von Staats- oder anderen öffentlichen Behörden des Königreichs Sachsen mit fester Besoldung oder dauernder Remuneration angestellte Beamte, in-

gleichen Geistliche, Lehrer, Beamte und Diener der Kirchen und Kirchenvorstände, Sachwalter, Beamte der Bank- und Versicherungsinstitute und Beamte anderer öffentlicher Institute gemeinnütziger Wirksamkeit. — Vorsitzender des Direktoriums: Kommissionsrath Zieschner; Stellvertr.: Finanzrath Nagel; Vorsitzender des Verwaltungsraths: Oberlandesgerichtsrath a. D. Reidhardt. — Kassirer: Amtsg.-Alt. a. D. Heinsius.

6) Dresden. — Dresdner allgem. Krankenkassen- u. Lebensversicherungsverein. Vorsitz. d. Dir.: A. Krug, Rfm., Ritterstr. 4, 1.; Stellvertr.: Dr. med. Kabe, Weißeritzstr. 28. Hauptbur.: Schloßstr. 24.

7) Dresden. — Allgem. deutsche Kranken- u. Sterbekasse „Schutz und Trutz“. (Eingetr. Genossensch.) Vorsitz. d. Aufsichtsraths: v. Leichman und Logischen, Optm. a. D., Blasewitz; Vorstand: v. Waidorf, Rittmeister a. D.; GL. Strubestr. 18.

8) Dresden. — Sächs. Militär-Lebensversicherungsverein, eingetr. Genossenschaft, bezweckt Förderung der materiellen Interessen der Kameraden und deren Angehörigen durch Lebens- und Kapitalversicherungen. Direktion: H. Richter, 1. Vorsitz.; Bernh. Moldau, 2. Vorsitz. Vereinsbur.: Ehrlichstr. 3. II.

9) Leipzig. — Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig. Generalagentur: Franz Dreschke, Marienstr. 18. Hauptagenten: Kühnelt u. Co., Freiburgerplatz 14; Hugo Engert, Am See 19.

10) Leipzig. — „Teutonia“, allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungsbank. Generalagent für die Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen: Oskar Schwarz, Moritzstr. 16. Agent: Rfm. Edmund Barth, gr. Schießg. 10; Rentier E. Krakow, Marschallstr. 50, 1.; Oberlehrer R. A. Roux, Wettinerstr. 54; Bibliothekscustos Chrn. F. Koch, Werderstr. 6; Rfm. C. C. Müller, Schulgutstr. 2; Cantor emer. Herm. Türke, Feldgasse 19; Ernst Steffenhagen, Prießnitzstr. 14; Joh. Ruppert, Johannesstr. 9.

11) Leipzig. — Kranken-, Invaliden- u. Lebensversicherungsgesellschaft „Gegenseitigkeit“. Generalagentur: C. R. C. Harnapp, Scheffelstr. 1; Agentur: Ww. Habenicht, a. d. Frauenkirche 13.

12) Baseler Lebensversicherungsgesellschaft (F.), (a. f. Aussteuerversicherungen, Altersversorgungen, Militärdienstversicherung, Renten,